

Planung einer exemplarischen Stunde

1. Aktuelle Herausforderungen unseres Rechtsstaats
→ Beispiel: Asylrecht, Menschenrechte, Europarecht, Grenzkontrollen
2. Konkrete Gegenstände

Zurückweisungen an der Grenze – (il-)legitim?

Der Fünf-Punkte-Plan von Friedrich Merz

- Friedrich Merz und der 5-Punkte-Plan - Vorstoß in der Migrationspolitik oder Verstoß gegen die Verfassung?

HIT: Die SuS urteilen nach Kriterien differenziert (Legitimation; Durchsetzbarkeit vs. kontrollierte Einwanderung (Migrationspolitik)) und in Ansätzen reflektiert (Demokratieverständnis) über die Zulässigkeit des Fünf-Punkte-Plans von Friedrich Merz.

Sachstrukturanalyse

Fünf Punkte sollen es richten: Unions-Kanzlerkandidat Friedrich Merz (CDU) will wenige Wochen vor der Bundestagswahl tiefgreifende Änderungen in der Migrations- und Sicherheitspolitik voranbringen.

Der Antrag zum kontrovers diskutierten Fünf-Punkte-Plan der Union zum Thema Asyl und Migration wurde an diesem Mittwoch mit den Stimmen der AfD angenommen. Für viele stellt sich die Frage, ob die Forderungen der CDU und CSU rechtlich überhaupt zulässig sind.

Inwiefern die Vorschläge mit deutschem und EU-Recht vereinbar sind, bleibt offen.

Einstieg

Ich werde [...] das Bundesinnenministerium anweisen, die deutschen Staatsgrenzen zu allen unseren Nachbarn dauerhaft zu kontrollieren und ausnahmslos alle Versuche der illegalen Einreise zurückzuweisen.

Friedrich Merz, CDU-Chef

AA: Erläutert Merz Forderung hinsichtlich der Rechtslage in Deutschland und Europa. (Berücksichtigung. Wahlkampf; Forderung der Bevölkerung?)

Kontroverse -> Durchsetzbarkeit des Plans vs. Forderungen der Bevölkerung zur kontrollierten Einwanderung (Legitimität)

Erarbeitung

I. Die SuS erarbeiten sich arbeitsteilig Argumente aus den Perspektiven.

Thema vom 29.01.2025
 Bundestag nimmt Merz' Antrag zum Fünf-Punkte-Plan durch Stimmen der AfD an

Lob
Merz liegt richtig: Die Migrationspolitik in Deutschland muss verschärft werden
 WIRTSCHAFTSWOCHE (WIWO)
 Daniel Goffart

Kritik
Merz' Vorgehen spielt den Rechtsextremen in die Hände
 DIE TAGESZEITUNG (TAZ)
 Stefan Reinecke

Analyse
Migrationsexperte warnt: „Dann bricht das EU-Recht zusammen“
 WDR 5
 Gerald Knäus
 Rebecca Link

Nah Dran
Landesamt für Einwanderung in Berlin: „Wir haben zu wenig Zeit, uns um Straftäter und Gefährder zu kümmern“
 DIE ZEIT
 Engelhard Mazanke
 Simon Langemann

II. Die SuS erarbeiten die unterschiedlichen Sichten der Parteien im Deutschen Bundestag zum Thema „Migrationspolitik und den 5-Punkte-Plan heraus.

Prüfmaterial

Dublin-Verfahren (Regelung in der EU) und Auszug aus dem GG-Artikel 16a.



Die Karte zeigt, wie viele Flüchtlinge die Schweiz 2016 im Rahmen der Dublin-Verordnung in andere europäische Länder zurückgeschickt und wie viele sie aus diesen Ländern aufgenommen hat. © muellerluetolf.ch, Quelle: Staatssekretariat für Migration, in Zusammenarbeit mit Vivre Ensemble.

GG Art.16a

(1) Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.

SuS-Urteil

Differenziert (Sachurteil)	Reflektiert (Werturteil)
- EU- und Nationales-Recht (Durchsetzbarkeit)	- Demokratieverständnis (Stärken und Schwächen) <i>(Abstimmung mit der AfD)</i> <i>(Legitimität)</i>
- Schengen-Abkommen (Durchsetzbarkeit) - Dubli-Verfahren	- Gemeinwohl (Schutz der Bürger; Solidarität)
- Druck der Bevölkerung; Unbegrenzte Aufnahme von Flüchtlingen (Moral)	- Funktionalität von Grenzkontrollen (Beispiel DK anführen)
- Einhaltung Rechtsstaat (Durchsetzbarkeit)	- Stärkung-Schwächung der EU (Nationales-/EU-Recht)
- Anstehende Bundestagswahl (Moral)	- Reformen?? (mögliche Überleitung für die nächste Stunde)
- GG garantiert Asylrecht (Durchsetzbarkeit)	
- Belastung der Bundespolizei bei Grenzkontrollen (Durchsetzbarkeit)	